

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Alpenzither aus Tirol

Alpenburg, Johann Nepomuk von

Innsbruck, 1855

Windröschen

Windröschen. (Anemone pulsatilla.)

Es steht auf trüber Haide,
Auf fahler öder Flur,
Ein Kindlein der Natur,
Im blauen Märzenkleide.

Nicht her und hin voll Weh,
Der böse Wind will's reißen,
Der kalte Nord will's heißen,
Begraben will's der Schnee.

Das Blümlein aber spricht:
„Mich schreckt nicht Schnee und Wetter,
Dort oben wacht ein Ketter,
Das schöne Sonnenlicht!“

— Es starb nicht, weil's vertraut:
Dann ward es zart gepflücket
Und hat das Herz geschmücket
Von einer frommen Braut.
